

Gleichstellungsarbeit der Kreisstadt Euskirchen - Aktuelles August 2021

Aus aktuellem Anlass sind Informationen zur Hochwasserkatastrophe ergänzt.

➤ **Wichtige Informationen zur Hochwasserkatastrophe der Kreisstadt Euskirchen**

Um allen Bürgerinnen und Bürgern einen aktuellen und vollständigen Zugang zu den wichtigsten Informationen geben zu können, werden diese auf der Homepage der Stadt ständig aktualisiert und erweitert.

Den Link füge ich Ihnen bei. Ebenfalls die aktuelle Übersicht mit Stand 6. August 2021.

[Wichtige Informationen zur Hochwasserkatastrophe: Kreisstadt Euskirchen](#)

➤ **Anträge auf Unterstützung aus dem Spendenfonds „Städtische Nothilfe“**

Im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung wurde am 03.08.2021 die Richtlinie der Stadt Euskirchen über die Verteilung von Spenden aus dem Spendenfonds „Städtische Nothilfe“ an Privathaushalte mit Schäden durch das Hochwasser vom 14./15. Juli 2021 beschlossen. Hiernach können auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 1.000 Euro aus dem Spendenfonds an betroffene Personen ausgezahlt werden.

Die Richtlinie sowie der Antrag können auf der Homepage der Stadt Euskirchen heruntergeladen werden. Eine Abholung/Abgabe ist zudem ab dem 05.08.2021 im Rathaus, Kölner Straße 75, zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Strick (rstrick@euskirchen.de), Telefon 02251/14-200. Eine Übersendung von Anträgen per E-Mail an Frau Strick ist ebenfalls möglich.

[Anträge auf Unterstützung aus dem Spendenfonds „Städtische Nothilfe“ ab sofort möglich: Kreisstadt Euskirchen](#)

➤ **Eine gute Nachricht - Café Henry wieder geöffnet**

Das Café Henry hat seit dem 02. August 2021 wieder regulär geöffnet. Nachdem angesichts der Hochwasserkatastrophe das Café vorübergehend geschlossen hatte, um sich auf Hilfeleistung für Betroffene zu konzentrieren, möchte das Team ab Montag wieder für alle Gäste da sein. Diese sind zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr, 11:30–15:00 Uhr) herzlich eingeladen, im Café einen Kaffee oder ein leckeres Mittagessen zu genießen.

Auch wenn dem Team, wie wahrscheinlich den meisten, noch die Unbeschwertheit der Zeit vor dem Hochwasser fehlt, freuen es sich sehr darauf, mit Ihnen zusammen langsam wieder ein Stück in Richtung „Normalität“ zu gehen.

Herzliche Grüße aus dem Café Henry!



OFFEN. FÜR ALLE. MENSCHLICH. Kontakt: DRK-Mehrgenerationenhaus Euskirchen, Kommerner Str. 39, 53879 Euskirchen, Tel.: 02251 / 10 79 10, Mail: cafe-henry@drk-eu.de, Web: www.drk-eu.de

➤ **Stellenausschreibung Frauenberatungsstelle Euskirchen**

Die Frauenberatungsstelle als Einrichtung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. sucht ab dem 16. September 2021 eine Fachkraft in Teilzeit (zunächst 19,92 Stunden/Woche) für die Arbeit gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen. Eine Erhöhung der Arbeitsstunden in 2022 kann in Aussicht gestellt werden.

Die Stellenausschreibung ist dem Anhang beigelegt. Informationen auch unter: [Frauenberatungsstelle-Stellenausschreibung_07_2021.pdf \(frauen-helfen-frauen.eu\)](#)

➤ **„Gemeinsam – nicht allein!“ –Projekt der Caritas Euskirchen für belastete Familien**

Die Caritas Euskirchen möchte mit dem Projekt „Gemeinsam – nicht allein!“ Familien mit Kindern, die durch ein erkranktes Familienmitglied besonderen Belastungen ausgesetzt sind, unterstützen. „Hierzu wollen wir gezielt mit einem Netz von Ehrenamtlichen direkte und praktische Unterstützung im Alltag in die Familien bringen“, so Caritas-Bereichsleiterin und Projektkoordinatorin Cilly von Sturm. Denkbar sei hier Vieles, etwa Hilfe bei der Kinderbetreuung, die Erledigung von Einkäufen oder die Begleitung bei Behördenangelegenheiten. „Aber auch einfach Zeit und ein offenes Ohr für Gespräche können oft hilfreich sein“, betont von Sturm.

Um jetzt durchstarten zu können, benötigt die Caritas noch engagierte Ehrenamtliche, die sich vorstellen können belasteten Familien zur Seite zu stehen. „Zwar verfügen wir bereits über ein Netzwerk ehrenamtlich Engagierter. Um die neue Aufgabe aber mit Schwung angehen zu können, sind wir für weitere Unterstützung dankbar“, so von Sturm. Oft sind es die kleinen Dinge, die Entlastung bringen, Zeit, ein offenes Ohr, Toleranz und auch die Bereitschaft praktisch mitanzupacken – etwa im Haushalt oder beim Ausfüllen von Formularen“, betont von Sturm. Mitbringen sollten Interessierte Freude am Kontakt mit Menschen, insbesondere Kindern.

Eine fachliche Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen ist fester Bestandteil des Projektes. In einer Schulung werden Kommunikationstechniken, altersgerechte Kindesentwicklung, Familienmodelle oder auch Trauerbewältigung thematisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Kontakt: Belastete Familien können sich bereits jetzt bei Cilly von Sturm unter der Rufnummer 02251/7000-94 melden. Sprechzeiten sind montags und dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Der Projektflyer ist dem Anhang beigelegt. Weitere Informationen unter: [Gemeinsam - nicht allein! Caritas Euskirchen: Kreisstadt Euskirchen](#)

➤ **Projekt des Deutschen LandFrauenverbandes „Selbst ist die Frau“**

Nach 2,5 Jahren Laufzeit endet unser Existenzgründerinnenprojekt "Selbst ist die Frau". Acht ausgebildete Gründungslotsinnen haben Frauen in dieser Zeit für die Möglichkeit der Existenzgründung im ländlichen Raum sensibilisiert und ihr Wissen vermittelt. Einige Lotsinnen bleiben auch nach Projektende weiter aktiv.

Weitere Informationen unter: [Erfolgreiches Projektende](#) und [Die Gründungslotsinnen | Deutscher LandFrauen Verband e. V.](#)

➤ **Forderungen des LandFrauenverbandes zur Bundestagswahl / 5 vor 12 sonntags: Der LandFrauen-Espressotalk zur Wahl**

Der LandFrauenverband möchte seine starke Stimme nutzen, um gleichwertige Lebensverhältnisse für Frauen und Familien in den ländlichen Räumen zu erreichen und sich als Botschafterinnen für ein demokratisches Miteinander einzusetzen. Der LandFrauenverband hat sich daher die Wahlprogramme der Parteien genau vorgenommen und einen Forderungskatalog an die Politik veröffentlicht. Von frauenpolitischen Themen über Landwirtschaft, Demokratie, Digitalisierung und der Zukunft des Ehrenamts wurden konkrete Forderungen erstellt.

Weitere Informationen unter: [weiterlesen](#)

Und da eine starke Stimme ihre Wirkung am besten im direkten Austausch entfalten kann, geht der LandFrauenverband in den Dialog mit Politikerinnen und Politikern sowie engagierten Menschen, um mit ihnen über wichtige LandFrauenthemen zu diskutieren. Ab dem 8. August wird an insgesamt sieben Sonntagen zum digitalen LandFrauen-Espressotalk eingeladen. Mit Politikerinnen und Politikern soll darüber gesprochen werden, was LandFrauen von ihnen zu erwarten haben. Welche LandFrauen-Forderungen finden sich in ihren Wahlprogrammen wieder? Was wollen sie für die Zukunft von LandFrauen tun?

Am 8. August 2021 lautet das Thema: ["Schluss mit Gedöns: Keine Politik ohne Frauen!"](#)

Volle Kraft für die Gleichstellung! Dies muss Maßstab für politische Weichenstellungen sein und sich in den Bereichen politische Teilhabe, Lohn- und Rentengerechtigkeit sowie in der Frauengesundheit konkret niederschlagen. Der dlV fordert:

- Mehr Frauen in den Gremien – Einführung eines Paritätsgesetzes
- Lohnlücke schließen, gesetzliche Rente stärken
- Umsetzung einer geschlechtergerechten Gesundheitspolitik

Alle Interessierten haben die Möglichkeit live auf YouTube dabei zu sein. Weitere Informationen und Termine unter: [weiterlesen](#)

➤ **"Die Unbeugsamen" / Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung zur FilmPreview mit Diskussion am Sonntag, 22. August 2021, 17:00 – 19:30 Uhr im Rex Kino Bonn**

DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind

zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt. Die Bilder, die er gefunden hat, entfalten eine Wucht, die das Kino als Ort der politischen Selbstvergewisserung neu entdecken lässt. Ein erkenntnisreiches Zeitdokument, das einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet.

Diese Diskussion wird im Anschluss aufgegriffen. Christine Henry-Huthmacher wird mit Rita Süßmuth und Christa Nickels sowie dem Regisseur Torsten Körner ins Gespräch zu gehen, die filmische Zeitreise einzuordnen und Konsequenzen für die Gegenwart und Zukunft daraus zu ziehen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#) / [Infoseite zum Film](#) und [Teaser zum Film](#)

Sehr gerne zeigt die Gleichstellungsstelle diesen Film auch in Euskirchen, wenn dies wieder möglich ist. Sie haben Räumlichkeiten hierfür? Bitte sprechen Sie mich an.

➤ **Handreichung „Gemeinsam gegen Sexismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Vor dem Hintergrund, dass der Übergang von Sexismus zu sexueller Belästigung fließend und Sexismus ein Nährboden für Gewalt ist, hat das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend \(BMFSFJ\)](#) zusammen mit der [EAF Berlin](#) als verantwortlichem Projektträger mehrere „Dialogforen gegen Sexismus“ durchgeführt. Ziel ist es, Sexismus und sexuelle Belästigung zu erkennen, hinzusehen und zu zeigen, wie ihnen wirksam entgegengetreten werden kann. Im Austausch mit zahlreichen Organisationen und Personen aus Wirtschaft, Ministerien und Verwaltung, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft ist eine Handreichung „Gemeinsam gegen Sexismus“ mit Handlungsempfehlungen und Praxisbeispielen entstanden.

Für die Öffentlichkeitskampagne werden Kacheln für die sozialen Medien sowie verschiedene Textbausteine zur Verfügung gestellt. Alle Informationen zum Projekt sowie die Handreichung zum Download sind auf der Webseite www.dialogforen-gegen-sexismus.de

Die Handreichung ist dem Anhang beigelegt.

➤ **„Gewinner“ des Negativpreises „Zorniger Kaktus“ steht fest**

Nun ist es offiziell: Der Negativpreis "Zorniger Kaktus" 2021 geht an den Landhandel Surmühle mit der Werbung "Putzsklaven zu verkaufen" in Kombination mit einer verführerisch dargestellten jungen Frau. Das Unternehmen aus Teisendorf in Bayern „gewinnt“ mit 1.887 Stimmen eindeutig.

[TERRE DES FEMMES - Menschenrechte für die Frau e.V. - TERRE DES FEMMES vergibt den "Zornigen Kaktus 2021" für frauenfeindliche Werbung - und stellt eine positive Entwicklung fest \(frauenrechte.de\)](#)

➤ **Berliner Erklärung - Frauenpolitische Forderungen zur Bundestagswahl - Frauen in Deutschland brauchen eine neue Politik**

Mit gemeinsamer Stimme fordern die 41 Frauenverbände der Berliner Erklärung aus allen Bereichen der Gesellschaft die Politik zu entschlossenem Handeln auf: Ein „Weiter so“ darf es nach der Bundestagswahl im Herbst nicht mehr geben, es ist Zeit für Parität, ohne Ausnahmen. Nur mit verbindlichen gesetzlichen Regelungen lassen sich die Gender Gaps bis 2030 schließen. In ihrem gemeinsamen Maßnahmenkatalog, den sie an die Bundesparteien und ihre Spitzenkandidat*innen richten, wird mit der Berliner Erklärung Parität quer durch alle gesellschaftlichen Bereiche, gleiche Bezahlung und gleiche Bedingungen in der Arbeitswelt, die Gleichstellung als Leitprinzip in allen Politikfeldern und ein Leben frei von Gewalt für alle Frauen gefordert.

Die Verbände dieses Bündnisses mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen vertreten Frauen in all ihrer Vielfalt. Sie sind sich einig darin, dass die Veränderungen schnell kommen müssen, damit für Frauen Chancengerechtigkeit erreicht wird, sie unter fairen, sicheren und würdevollen Bedingungen ihr Berufsleben gestalten können und mehr Vereinbarkeit von Familie und Karriere ermöglicht wird. Dies betrifft alle Bereiche: Die Privatwirtschaft genauso wie die Politik, die Forschung und Lehre, die Kultur oder die Medizin.

Die Berliner Erklärung ist dem Anhang beigelegt. Weitere Informationen unter: [Berliner Erklärung \(berlinererklaerung.de\)](http://berlinererklaerung.de)

➤ **Bundesstiftung Gleichstellung hat die Arbeit aufgenommen**

Die neue „Bundesstiftung Gleichstellung“ hat ihre Arbeit aufgenommen. Bundesgleichstellungsministerin Christine Lambrecht leitete die virtuelle Sitzung als Vorsitzende des Stiftungsrates, dem darüber hinaus neun Mitglieder des Deutschen Bundestags angehören. Nachdem am 28. Mai 2021 das Errichtungsgesetz in Kraft getreten ist, hat die „Bundesstiftung Gleichstellung“ nun mit der Konstituierung ihres Hauptorgans einen weiteren Meilenstein erreicht. Der Stiftungsrat hat einen ambitionierten Zeitplan für die nächsten Schritte beschlossen: Noch in dieser Legislaturperiode soll das zweiköpfige Direktorium, das die Stiftung operativ leiten wird, in seine erste Amtszeit starten. Auch die ersten Personaleinstellungen sind noch vor Jahresende geplant, damit die Stiftung zügig ihren Aufgaben nachkommen kann.

Die Stiftung wird wichtige Impulse für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland setzen. Es geht darum, dass jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht sein Leben frei gestalten und seine Potentiale entfalten kann. Dafür soll die Stiftung ein offenes Haus sein, in dem sich Menschen treffen, vernetzen und sich in ihrer Arbeit für mehr Gleichstellung unterstützen und bestärken. Sie verfolgt drei Ziele:

1. Sie will zeigen, wo es noch mehr Gleichstellung braucht und dafür Lösungen finden.
2. Sie will Engagierte für die Gleichstellung vernetzen und sie unterstützen.
3. Sie will das Wissen zu Gleichstellungsfragen vergrößern und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Die Errichtung der „Bundesstiftung Gleichstellung“ ist ein Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag der Regierungsparteien und basiert auf der ersten ressortübergreifenden Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Mehr Informationen unter: www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/bundesstiftung-gleichstellung und www.gleichstellungsstrategie.de

- **Zum Vormerken:** Der nächste **APeG (Ausschuss für Personal und Gleichstellung)** findet am **Montag, dem 6. September 2021, 17:00 Uhr**, statt. Den Ort teile ich Ihnen noch mit.

Informationen zum Gremium finden Sie unter: [Ausschuss für Personal und Gleichstellung - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](#)

Gerne nehme ich weitere Interessent*Innen in den Verteiler der Gleichstellungsstelle auf. Die aktuellen Themen werden auch auf der Startseite der Gleichstellungshomepage veröffentlicht.
[Gleichstellung: Kreisstadt Euskirchen](#)

Alle Rundmails finden Sie unter: [Archiv "Aktuelle Themen": Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de